

Automobilisation viszeraler Organe

Das Fitnessprogramm für Leber & Co.

Automobilisation viszeraler Organe

Das Fitnessprogramm für Leber & Co.

Einleitung

Hast du eigentlich heute schon Deine Leber-Übung gemacht?

Was auf den ersten Blick merkwürdig klingt, wird in diesem Kurs umfassend thematisiert.

Wenn wir unsere Klienten ganzheitlich erfassen und behandeln wollen, können wir den Blick vor organischen Dysfunktionen nicht verschliessen sondern müssen sie in den Therapiekontext und auch in das Eigenübungsprogramm mit einbinden. Aber wie erreichen wir unsere inneren Organe mittels Automobilisation?

Ausgehend von biomechanischen, anatomischen, osteopathischen, chinesischen und kinesiologischen Erkenntnissen und Erfahrungen lassen sich hilfreiche Handlungsanweisungen geben, wie wir welches Organ erreichen können und dieses durch verschiedene Dehn- und Kräftigungsübungen gezielt in seiner Funktion zu unterstützen.

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Ziel ist das Aufbauen eines sinnvollen und zielführenden Eigenübungsprogramms, das Patienten mit unspezifischen organischen Dysfunktionen – oder präventiv – in Eigenverantwortung und ohne einen Therapeuten durchführen können.

Inhalte

- Grundlagen der Organfunktionen und -dysfunktionen
- Einfluss der Faszienketten auf die inneren Organe
- Grundlagen der Meridiane und organischen Leitbahnen
- Biomechanik der Organe
- Reflexzonen und Muskelverbindungen der Organe
- Die Organuhr und ihre Konsequenz für ein organisches Übungsprogramm

Methoden/ Arbeitsweisen	Theorie und Praxis <ul style="list-style-type: none">- Frontalunterricht mittels Powerpoint und Whiteboard- Gruppenarbeit und Partnerinterviews- Praktisches Arbeiten einzeln, mit Partner und in der Gruppe- mündliche Wiederholungen und Kontrollfragen
Maximale Gruppengröße	20 Teilnehmende mit einer Lehrperson
Zielgruppe	Fachpersonen für Physiotherapie, Ergotherapie, Osteopathie und Ärzteschaft
Teilnahme- voraussetzungen	Berufsdiplom

Dozent

Edmund Boettcher, Scī-Lehrteam



- Physiotherapeut
- Motto: «Leben ist wunderbar!»

Veröffentlichungen:

- «Stress und muskuloskelettale Symptome», manuelletherapie 2020; 24(01): 43–46
- «Wenn Stress den Körper stresst – Belastungslevel einordnen», physiopraxis 2019; 17(09): 38–41
- «Wenn in der Narbe eine verletzte Seele steckt – Faszientherapie bei frühkindlichem Trauma», physiopraxis 2015; 13(05): 24–26
- «Connected – Faszien: Grundlagen und Therapieansätze“, physiopraxis 2015; 13(04): 48–49

Kursort	Bad Zurzach	Winterthur
Kurs	21479	21478
Datum	24. + 25. April 2021	1. + 2. November 2021
Zeiten	9.00 bis 17.00 Uhr	9.00 bis 17.00 Uhr
Kosten	CHF 480.–	CHF 480.–